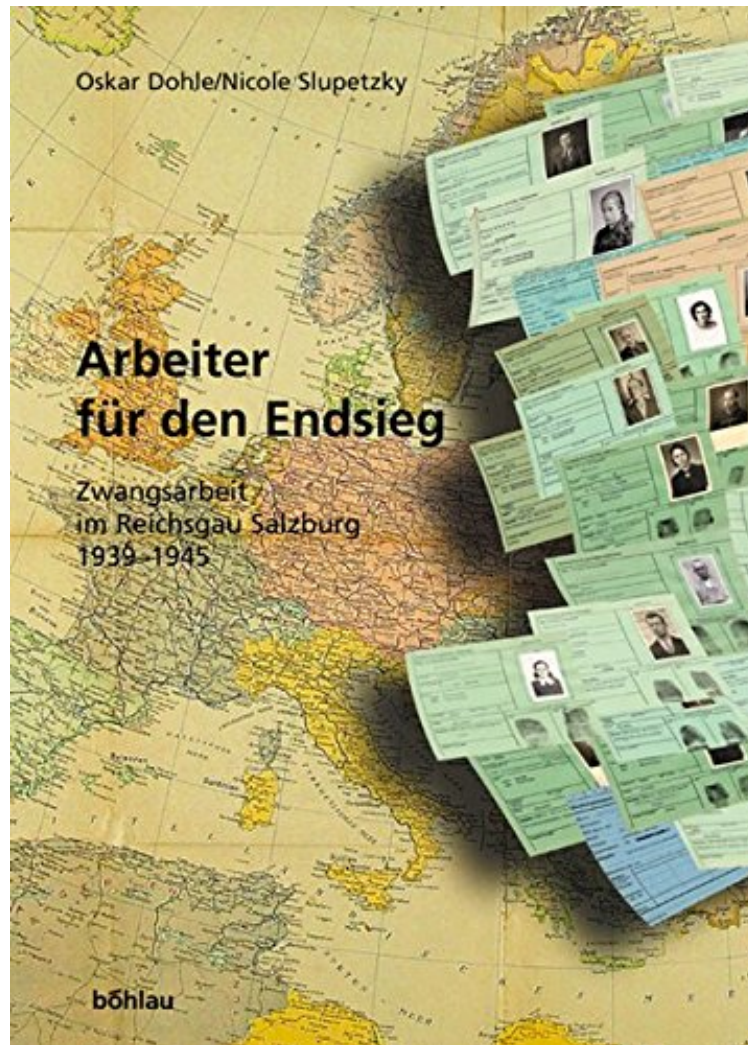


(Library ebook) Arbeiter für den Endsieg. Zwangsarbeit im Reichsgau Salzburg 1939-1945 (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek)

## **Arbeiter für den Endsieg. Zwangsarbeit im Reichsgau Salzburg 1939-1945 (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek)**

*Von Oskar Dohle, Nicole Slupetzky*  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #647890 in BcherVerffentlicht am: 2004-11-01 Abmessungen: 9.49 x .87b x 6.77l, Einband: Taschenbuch 254 Seiten | File size: 38.Mb

**Von Oskar Dohle, Nicole Slupetzky : Arbeiter für den Endsieg. Zwangsarbeit im Reichsgau Salzburg 1939-1945 (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Arbeiter für den Endsieg. Zwangsarbeit im Reichsgau Salzburg 1939-1945 (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
wissenschaftlich, präziseVon Felix SteinebeierWissenschaftlich präzise, leidenschaftlich, geradezu fanatisch sammelten die Autoren die Fakten zusammen, fassten sie zu einem stimmigen Bild zusammen, und präsentieren sie klar, sachlich und rational; ohne moralischen Zeigefinger oder sonstige nicht wissenschaftliche Gründe. Besser kann man es kaum machen! Ist natürlich ein reines Spezialthema, zeigt aber, was der Begriff "Zwangsarbeiter" bzw. "Zivilarbeiter" in der Praxis bedeutete!

KurzbeschreibungWaren es in den ersten Jahren nach dem Zusammenbruch des so genannten Ostblocks nur wenige ehemalige NS-Zwangsarbeiter, die sich an das Salzburger Landesarchiv um eine Arbeits- bzw. Aufenthaltsbestätigung für die Jahre zwischen 1939 und 1945 wandten, so entwickelten sich diese Anfragen in den folgenden Jahren zur größten Gruppe an Schriftstücken, die seitens des Archivs bearbeitet werden. Parallel dazu entstand daraus ein eigener, neuer Quellenbestand und damit die Notwendigkeit, diese Problematik der NS-Zwangsarbeiter einer historischen Analyse zu unterziehen. Um möglichst viele Aspekte des erzwungenen Arbeitseinsatzes von Ausländern durch das NS-Regime zu beleuchten, wird nicht nur der Einsatz ziviler Zwangsarbeiter und jener der Häftlinge der Konzentrationslager im ehemaligen Reichsgau Salzburg umfassend dargestellt, sondern darüber hinausgehend wird auf die Situation der Kriegsgefangenen näher eingegangen, zumal auch diese von großer Bedeutung für das Funktionieren der Kriegswirtschaft des Dritten Reiches waren. Zudem prägten sie vornehmlich in den ländlichen Gebieten durch ihren massiven Einsatz in der Landwirtschaft entscheidend den individuellen Alltag der einheimischen Bevölkerung in den Kriegsjahren.